

Daniel Glaus

«il y a une autre espèce de cadence...» IIb

Partita 1984
version pour alto avec clarinette ad libitum

Anmerkungen für die Interpreten

Die vorliegende Partitur erfordert eine veritable interpretatorische Auseinandersetzung, bietet sie doch lediglich Tonhöhen in einer gewissen, sehr freien rhythmischen Anordnung sowie drei verschiedene Bezeichnungen:

ohne Bezeichnung (= «les cadences»)
«absences»
«décadences»

Jede Musikerin und jeder Musiker ist aufgefordert, seine/ihre eigene persönliche Fassung zu suchen und für diese gewissermassen «leblose» Partitur ein Interpretationskonzept zu finden, das ihm/ihr entspricht.

Die Tonhöhen können - falls es für nötig erachtet wird - mit «bon goût» erweitert werden durch Oktaverdoppelungen, Mixturklänge und Mikrointervallik.

Der musikalischen Phantasie der Interpreten seien keine Grenzen gesetzt!

Die drei Begriffe «cadence», «absence» und «décadence» können als intellektueller Ausgangspunkt bei der Beschäftigung mit diesem Stück benutzt werden.

Viel Spass!